

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	1
Heilkunst als Lebenskultur	
Heinrich Schipperges	5
Paracelsus als Wunderheiler und Goldmacher in Basel	
Zu dem Brief eines Ungenannten an Michael Neander (1575)	
Joachim Telle	13
Ist die medizinische Therapie ethisch vertretbar?	
Über die Zweckmäßigkeit von Gesundheit und Krankheit	
bei Gottfried Reinhold Treviranus (1776–1837)	
Jörg Nitzsche	33
Wissenschaft im Wandel	
Marburger Physiologen auf dem Weg ins 19. Jahrhundert	
Hans H. Lauer	48
„A Million Volts or Bust“	
Die Entstehung der Strahlentherapie im Spannungsfeld	
von Wissenschaft, Industrie und Gesellschaft	
Burghard Weiss	64
Gesunder Leib und kranker Körper	
Das sich wandelnde Bild vom Menschen in der Geschichte der Medizin	
und sein Beitrag zur Philosophie der Biowissenschaften	
Axel W. Bauer	77
Konzepte der Anthropologischen Medizin	
Ernst R. Petzold und Ursula Petzold	96
Psychiater und ihre Patienten	
Horst Dilling	111
Zur historischen Entwicklung des Verhältnisses von Psychiatrie und	
Psychotherapie	
Wolfram Schmitt	124
Die Wirklichkeit des Imaginären im Erfahrungsraum	
der Psychopathologie	
Zur Problemgeschichte der oneiroiden Erlebnisform	
Michael Schmidt-Degenhard	138

Rauscherleben in Psychiatrie und Philosophie	
Die Selbstversuche von Walter Benjamin und Kurt Beringer	
Volker Roelcke	151
Zur Rhetorik der Ekstase im Spätwerk Dostojewskijs	
Horst-Jürgen Gerigk	160
Spiel-Zwang	
Zur Pathologie des Glücks bei E.T.A. Hoffmann	
Bettina Wahrig-Schmidt	169
Lyrik und medizinethischer Diskurs	
Zwei Gedichte über das Sterben:	
G. Benn, <i>Mann und Frau gehn durch die Krebsbaracke</i> und	
R. M. Rilke, <i>Aus dem Stundenbuch III: Von der Armut und vom Tode</i>	
Ortrun Riha	186
Der Zahnarzt als Erzähler in Günter Grass' Roman <i>Örtlich betäubt</i>	
Hans Wisskirchen	201
Von Dr. Sammet (Th. Mann) bis Dr. Semig (U. Johnson)	
Das Scheitern der deutsch-jüdischen Assimilation im Spiegel	
literarischer Arztfiguren	
Peter Voswinckel	213
„Ein Brudermord“	
Mord (und Selbstmord) bei Franz Kafka	
Manfred Oehmichen	233
Erinnern und Vergessen:	
Drei Mnemotechniker in der Literatur des 20. Jahrhunderts	
Hannah Monyer	252
Zwischen Wollust und Tugend	
Zur Rezeption des „Herkules auf dem Scheidewege“ unter besonderer	
Berücksichtigung von J. S. Bach und G. F. Händel	
Wolfgang Sandberger	260
Medizinethik und Medien	
Analyse der durch das Fernsehen transportierten Moral in Bezug	
auf medizinethische Problemfelder	
Giovanni Maio	273
Autorenverzeichnis	285
Personenregister	287